

Wa' mei Mond net më sprécht,
 Wa' mein Hêrz mer zerbrécht,
 Fëert méch an dë himmlesch Frëd a' Sëlégkët. Amen.

16.

Gott grüsse dich, Maria!
 Ich grüsse dich 33000 mal,
 Wie der Erzengel Gabriel
 Dich gegrüsset hat.
 Das erfreuet mich in meinem Herzen
 Und dich in deinem Herzen,
 Dass der Erzengel Gabriel
 Maria gegrüsset hat.

Eine Hirtin mußte während 3 Jahre jeden Tag 4 Rosenkränze für ihren Vater beten. Das Mägdlein hatte bereits zwei Jahre lang treulich sein Gebet verrichtet. Da kam eines Tages ein Engel zu ihr nieder und lehrte sie obiges Gebet, das soviel gilt wie vier Rosenkränze.

17.

Am heiligen Charfreitag,
 Da der Herr Jesus sein bitter Leiden betracht',
 Sein bitter Leiden war so grösz,
 Se schloen en an se stöszen en,
 Se stöszen e' widder dät Bômeskreiz
 (Fragment.)

V. Kinderpredigten.

18.

Pater noschter,
 Schlo de Koschter,
 Hanner d'Oer,
 Dass e mëngt, t'vâr wöer?

Oder: Pater noschter,
 Schlo de Koschter,
 Hanner d'Oer,
 Dass e flët bis an de Kôer.

oder:

Pater noschter,
 De Paschtôer schlët de Koschter,
 E schlët en hanner d'Oer etc.

19.

Domini pax,
 Der Hund — Wachs,
 Der Deivel mécht d'Kiérzen draüs!

VI. Allerlei Lieder und Reime.

20.

Tëdor, wö sin déng Kë?
 Am Gréngewald.
 Wién bitt se dan?
 En äle Man,
 Wät kritt en dan?
 Eng äl lénge Box.
 Wät sét en dann?
 Hupp!

21.

Miller, Miller, Muoler,
 Rackestillestuoler,
 Kleiefresser,
 Bônesch —.

22.

T'setzt en Hunn op dem Däch,
 E rift: «De Miller as en Dëf!»
 Den Hond sét: «Wö, wö, wö?»
 D'Mile sét: «Heibannen, heibannen!»